

HALBJAHRESBERICHT PER 30. JUNI 2009

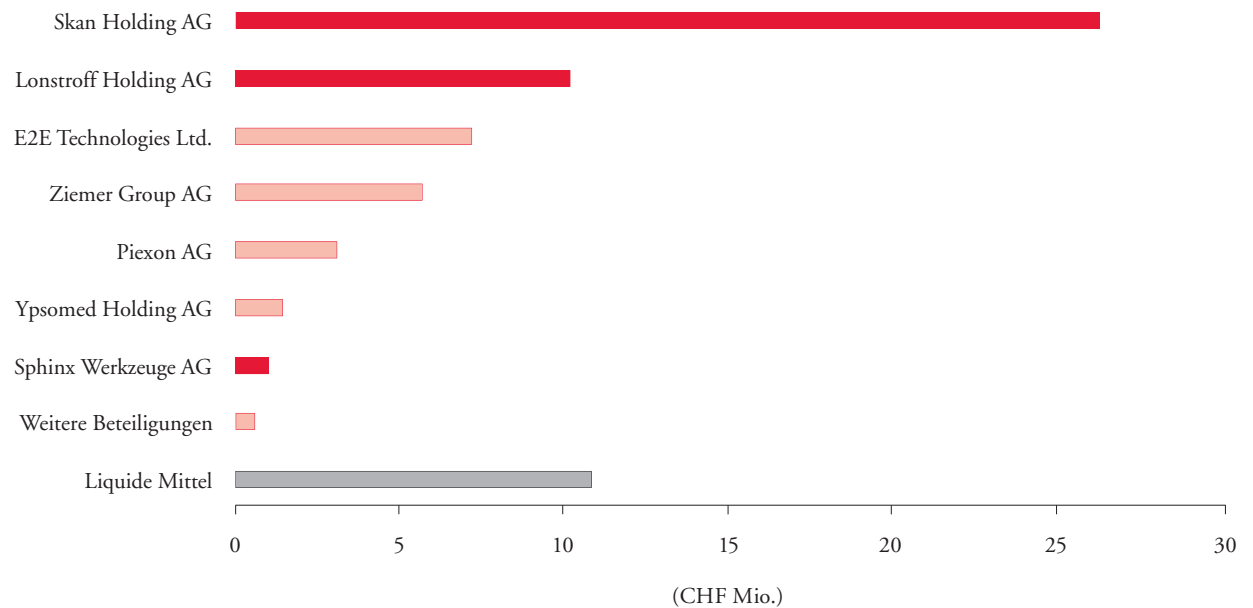


IHR PARTNER FÜR EIGENKAPITAL

Kennzahlen der BV Holding AG

Angaben in Tausend CHF	30. Juni 2009 (IFRS ungeprüft)	31. Dezember 2008 (IFRS geprüft)
Neu- und Folgefinanzierungen	926	2'617
Mittelrückflüsse aus Investitionstätigkeit	0	12'327
Ertrag aus Finanzanlagen	2'799	6'447
davon Aufwertungen und realisierte Gewinne	692	3'900
davon Dividenden, Zinsen und übrige Erträge	2'108	2'547
Ergebnis	1'569	4'162
Beteiligungsportfolio	55'869	54'392
davon Beteiligungen	49'651	48'924
davon Darlehen	6'218	5'468
Liquide Mittel	10'932	11'623
Aktienkapital	41'886	42'759
Eigenkapital / Net Asset Value	66'997	66'329
Nennwertrückzahlung pro Aktie	0.10	0.10
Net Asset Value / Innerer Wert pro Aktie	7.76	7.68

Net Asset Value und Beteiligungsportfolio per 30. Juni 2009



Legende

- Nachfolgefinanzierungen
- Wachstumsfinanzierungen
- Liquide Mittel

Sehr geehrte Aktionäre, Unternehmer und Partner der BVgroup

Halbjahresgewinn von CHF 1.6 Mio. – Net Asset Value neu bei CHF 7.76

Es freut uns sehr, Ihnen mit dem Halbjahresbericht 2009 der BV Holding AG einen Gewinn von CHF 1.6 Mio. in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres kommunizieren zu können. Der Innere Wert (Net Asset Value) erhöhte sich im ersten Halbjahr von CHF 7.68 auf neu CHF 7.76 pro Namenaktie, wobei am 10. Juni 2009 an Stelle einer Dividende eine für Schweizer Privatinvestoren steuerfreie Nennwertrückzahlung von CHF 0.10 pro Namenaktie erfolgt ist. Einen wesentlichen Beitrag zum Halbjahresgewinn leistete die von der Skan Holding AG ausbezahlte Dividende von CHF 1.8 Mio. Die BV Holding AG ist mit 40.6% an der Skan Holding AG beteiligt und diese stellt die grösste Beteiligung im Portfolio der BV Holding AG dar.

Erfolgversprechende Strategie der BVgroup

Mit Ernst Balmer, dem neu gewählten Präsidenten des Verwaltungsrats, und dem Team der BV Partners mit Daniel Kusio als Geschäftsführer widmete sich die BVgroup mit Priorität der Weiterentwicklung der bestehenden Beteiligungen. Wir diskutierten bei Besuchen vor Ort mit den Unternehmern über die aktuelle Geschäftslage, die Strategie und die Zukunftsaussichten. Dabei bestätigte sich nicht zuletzt auch an der stabilen Kursentwicklung der BV Holding AG Aktie, dass die von der BV Holding AG verfolgte Strategie aus mehreren Gründen gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten erfolgversprechend ist:

1. Die Portfoliofirmen aus den Branchen Medizintechnik und pharma-naher Industrie profitieren von zahlreichen Nachfrage- und Wachstumsfaktoren, welche weitgehend nicht von der aktuellen Konjunktur abhängig sind.
2. Die BV Holding AG ist solide und vollständig eigenkapitalfinanziert. Dank dem hohen Einsatz von Eigenkapital sind auch die Portfoliofirmen nicht übermässig mit Bankschulden belastet und können so unternehmerisch agieren.
3. Die Nachfrage nach Eigenkapital für Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen ist weiter steigend und entspricht einem unternehmerischen Bedürfnis.
4. Die Ausrichtung der BVgroup als «Unternehmer für Unternehmer» erlaubt eine schrittweise und faire Regelung der Nachfolge und eine Stärkung der Liquidität und der Eigenkapitalquote.
5. Als an der Berner Börse BX kotierte Beteiligungsgesellschaft kann die BV Holding AG langfristige Engagements eingehen ohne kurzfristigen Druck auf einen Wiederverkauf von Beteiligungen.

Aktive Unterstützung der bestehenden Beteiligungen

Wir werden diese Strategie konsequent weiterverfolgen und unsere bestehenden Beteiligungen weiter unterstützen. So hat sich die BV Holding AG im ersten Halbjahr an einer Kapitalerhöhung bei der Piexon AG beteiligt. Da die Bewertung der Gesellschaft in dieser Kapitalerhöhung höher war als die Bewertung per Ende Geschäftsjahr 2008, resultierte eine Aufwertung von CHF 0.7 Mio., was sich entsprechend positiv auf das Halbjahresergebnis 2009 ausgewirkt hat. Die BV Holding AG hat sich zudem an der Kapitalerhöhung der Ypsomed Holding AG im Rahmen der bestehenden Bezugsrechte beteiligt und die Position per 7. Juli 2009 auf 22'500 Aktien erhöht. Um die Produkt- und Vertriebspartnerschaften gezielt zu verstärken, bereiten wir derzeit bei der E2E Technologies AG eine Finanzierungsrunde vor, die zu Beginn des zweiten Halbjahres abgeschlossen werden sollte. Weiter sind wir zusammen mit der Familie Ziemer mit Investoren in Verhand-

lungen über eine Ablösung bestehender Aktionäre und eine Kapitalerhöhung für einen rascheren Aufbau des weltweiten Vertriebsnetzes und die Weiterentwicklung der Femtolaser-Produktpalette. Bei der Skan sind wir in konkreten Diskussionen für eine Partnerschaft mit einer Firma, welche über eine zukünftig interessante aseptische Verfahrenstechnologie für die Pharmaindustrie verfügt. Ferner evaluieren wir derzeit sowohl bei der Lonstroff AG wie bei der Skan AG den Um- und Ausbau bestehender oder neuer Produktionsstandorte.

Chancen im aktuellen Umfeld

Mit liquiden Mitteln von CHF 10.9 Mio. und einer nicht beanspruchten Kreditlimite von CHF 10 Mio. ist die BV Holding AG in der Lage, die bestehenden Portfoliofirmen weiter zu unterstützen und die sich bietenden Gelegenheiten für Neuengagements zu nutzen. Wir führen deshalb weiterhin Gespräche mit interessanten Unternehmen, werden aber sicher vorsichtig agieren. Obwohl manche Nachfolgeregelungen im derzeitigen Umfeld verständlicherweise lieber hinausgeschoben werden, sind sie deswegen nicht gelöst. Wir sind überzeugt, dass der Einsatz von Eigenkapital bei Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen grosse Vorteile bringt und eine erfolgreiche unternehmerische Weiterentwicklung von privat gehaltenen Firmen ermöglicht, besonders auch durch Minderheitsbeteiligungen im Rahmen einer schrittweisen Nachfolgeregelung oder einer Kapitalerhöhung. Wir glauben, dass die derzeitige Situation für Unternehmen und deren Inhaber Chancen eröffnet, sich mit einem unternehmerischen Partner zu verstärken und sich erfolgreich für den Aufschwung zu positionieren.

Ausblick

Wir verfolgen den Geschäftsgang bei den Portfoliofirmen aufmerksam und können vor dem Hintergrund des wirtschaftlich schwierigen Umfelds bisher insgesamt zufrieden sein. Erfreulich ist die generell positive Umsatzentwicklung in den Bereichen Medizintechnik und Pharma bei unseren Portfoliofirmen, insbesondere der nach wie vor hohe Auftragsbestand bei der Skan sowie die Umsatzsteigerung im laufenden Jahr bei der Ziemer. Wir stellen aber gleichzeitig fest, dass die Vorhersagbarkeit und Planbarkeit der Umsätze generell abgenommen hat und die Kunden ihre Aufträge kurzfristiger erteilen, teilweise verschieben oder ganz absagen. Dank der unternehmerischen Führung bei den Portfoliofirmen wurden – wenn notwendig – bereits frühzeitig Massnahmen zur Kostensenkung ergriffen. Der Fokus liegt weiterhin, wie überall in der Wirtschaft, auf der Generierung von Umsatz und der Sicherung einer ausreichenden Liquidität. Insgesamt erwarten wir für 2009 eine im Vorjahresvergleich tiefere Profitabilität bei den Portfoliofirmen. Da die Dauer der gegenwärtigen Wirtschaftskrise und deren Konsequenzen nach wie vor schwierig abzuschätzen sind, können Anpassungen der Bewertung der Beteiligungen auf Ende des Geschäftsjahres nicht ausgeschlossen werden.

Wir danken Ihnen, geschätzte Unternehmer und Partner, für die gute Zusammenarbeit, und Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Ernst Balmer
Präsident des
Verwaltungsrates

Daniel Kusio
Geschäftsführer

Bilanz

Aktiven		30.06.2009	31.12.2008
	Anhang	CHF	CHF
		ungeprüft	geprüft
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		10'931'687	11'623'256
Kurzfristige Darlehen	2	80'062	80'062
Übrige Forderungen		33'328	98'020
Aktive Rechnungsabgrenzungen		322'765	136'317
Total Umlaufvermögen		11'367'842	11'937'655
Anlagevermögen			
Langfristige Forderungen		285'973	290'000
Beteiligungen	1	49'650'933	48'923'525
Darlehen	2	6'138'150	5'388'150
Total Anlagevermögen		56'075'056	54'601'675
Total Aktiven		67'442'898	66'539'330
Passiven		30.06.2009	31.12.2008
		CHF	CHF
		ungeprüft	geprüft
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		68'286	84'301
Passive Rechnungsabgrenzungen		377'492	125'891
Total Fremdkapital		445'778	210'192
Eigenkapital			
Aktienkapital	3	41'886'120	42'758'748
Eigene Aktien	3	-466'373	-444'014
Kapitalreserve		22'883'682	22'889'267
Gewinnreserve		2'693'691	1'125'138
Total Eigenkapital		66'997'120	66'329'138
Total Passiven		67'442'898	66'539'330
Net Asset Value je Aktie	4	7.76	7.68

Erfolgsrechnung

	Anhang	1. Semester 2009 CHF ungeprüft	1. Semester 2008 CHF ungeprüft
Ertrag aus Finanzanlagen			
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen	1	691'873	1'010'000
Zinserträge Darlehen		136'717	519'888
Dividenden		1'827'000	1'379'007
Zinserträge Bankguthaben		44'367	127'289
Übrige Erträge		99'531	110'405
Total Ertrag aus Finanzanlagen		2'799'488	3'146'589
Aufwand aus Finanzanlagen			
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen	1	-140'000	0
Zinsaufwand		0	-140
Total Aufwand aus Finanzanlagen		-140'000	-140
Finanzergebnis		2'659'488	3'146'449
Verwaltungsaufwand			
Personalaufwand	5	-101'496	-121'144
Rechts- und Beratungsaufwand		-26'757	-21'733
Investment Advisory Aufwand	6	-655'894	-633'748
Abgrenzung Performance Fee		-252'343	0
Geschäftsbericht und Public Relations		-42'773	-43'462
Bankspesen und Courtagen		-5'172	-6'118
Übriger Verwaltungsaufwand		-6'500	-13'862
Total Verwaltungsaufwand		-1'090'935	-840'067
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)		1'568'553	2'306'382
Gewinnsteuern		0	0
Periodenergebnis		1'568'553	2'306'382
Periodenergebnis pro Aktie (unverwässert)	4	0.18	0.27
Periodenergebnis pro Aktie (verwässert)	4	0.18	0.27

Geldflussrechnung

		1. Semester 2009	1. Semester 2008
		CHF	CHF
	Anhang	ungeprüft	ungeprüft
Periodenergebnis		1'568'553	2'306'382
./. Zinserträge Darlehen		-136'717	-519'888
./. Zinserträge Bankguthaben		-44'367	-127'289
./. Zinsaufwand		0	140
./. Dividenden		-1'827'000	-1'379'007
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen	1	-691'873	-1'010'000
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen	1	140'000	0
Zinserträge Darlehen		0	8'921
Zinserträge Bankguthaben		28'838	88'991
Zinsaufwand		0	-140
Dividenden		1'827'000	1'379'007
Veränderung übrige Forderungen		84'247	143'404
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		-49'731	290'568
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten		-16'015	-86'064
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		251'601	-80'363
Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		1'134'538	1'014'661
Kauf von Beteiligungen	1	-175'536	-2'617'333
Verkauf von Beteiligungen	1	0	9'536'771
Gewährung von Darlehen	2	-750'000	0
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		-925'536	6'919'438
Transaktionen Eigene Aktien	3	-26'838	120'163
Nennwertrückzahlung		-873'733	0
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		-900'571	120'163
Total Mittelzufluss (+) / Mittelabfluss (-)		-691'569	8'054'263
Anfangsbestand Flüssige Mittel		11'623'256	1'773'787
Schlussbestand Flüssige Mittel		10'931'687	9'828'050

Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital CHF	Eigene Aktien CHF	Kapitalreserve CHF	Gewinnreserve CHF	Total CHF
Eigenkapital per 1. Januar 2009	42'758'748	-444'014	22'889'267	1'125'138	66'329'138
Transaktionen eigene Aktien		-31'822	4'984		-26'838
Nennwertrückzahlung ¹⁾	-872'628	9'463	70		-863'095
Kosten der Nennwertrückzahlung			-10'638		-10'638
Periodenergebnis 2009				1'568'553	1'568'553
Eigenkapital per 30. Juni 2009	41'886'120	-466'373	22'883'682	2'693'691	66'997'120

1) Die Generalversammlung der BV Holding AG vom 17. März 2009 beschloss eine Nennwertherabsetzung von CHF 4.90 je Namenaktie auf CHF 4.80 je Namenaktie unter Barausschüttung des reduzierten Nennwertbetrages von CHF 0.10 an die Aktionäre. Die entsprechende Ausschüttung erfolgte am 10. Juni 2009.

	Aktienkapital CHF	Eigene Aktien CHF	Kapitalreserve CHF	Gewinnreserve CHF	Total CHF
Eigenkapital per 1. Januar 2008	43'631'375	-419'140	22'887'789	-3'036'924	63'063'100
Transaktionen eigene Aktien		70'205	42'979		113'184
Nennwertrückzahlung ²⁾	-872'628	6'979			-865'649
Periodenergebnis 2008				2'306'382	2'306'382
Eigenkapital per 30. Juni 2008	42'758'748	-341'956	22'930'768	-730'542	64'617'017

2) Die Generalversammlung der BV Holding AG vom 22. April 2008 beschloss eine Nennwertherabsetzung von CHF 5.– je Namenaktie auf CHF 4.90 je Namenaktie unter Barausschüttung des reduzierten Nennwertbetrages von CHF 0.10 an die Aktionäre. Die entsprechende Ausschüttung erfolgte am 9. Juli 2008.

Wesentliche Grundsätze der Rechnungslegung zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2009

Das Unternehmen

Die BV Holding AG, Bern, ist am 8. April 1997 als Holding-Gesellschaft nach Recht der British Virgin Islands gegründet worden. Der Sitz der Gesellschaft wurde am 30. November 2001 nach Bern verlegt.

Als Beteiligungsgesellschaft bietet die BV Holding AG institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von privat gehaltenen Direktbeteiligungen. Die BV Holding AG investiert in Unternehmen in der Schweiz und dem angrenzenden Ausland bei Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen. Die Aktien der BV Holding AG werden seit dem 5. April 2007 an der Berner Börse (BX Berne eXchange) gehandelt. Die BV Holding AG beschäftigt kein eigenes Personal, da sie die BV Partners GmbH als Investment Advisor mandatiert hat.

Basis der Rechnungslegung

Der vorliegende ungeprüfte Halbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Interim Financial Reporting) und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der BX Berne eXchange erstellt. Die Bewertungsgrundsätze der vorliegenden Halbjahresrechnung basieren grundsätzlich auf den gleichen Standards, welche auch der Jahresrechnung 2008 zugrunde lagen.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht oder überarbeitet und traten per 1.1.2009 in Kraft:

- IAS 1 – Darstellung des Abschlusses (überarbeitet)
- IAS 23 – Fremdkapitalkosten (überarbeitet)
- IAS 32 und IAS 1 – Finanzinstrumente: Ausweis
- IAS 39 – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung
- IFRS 1 und IAS 27 – Konzern- und separate Abschlüsse
- IFRS 2 – Anteilsbasierte Vergütungen
- IFRS 8 – Geschäftssegmente
- IFRIC 13 – Kundenbindungsprogramme
- IFRIC 15 – Vereinbarungen über die Errichtung von Immobilien
- IFRIC 16 – Absicherungen einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb

Da die BV Holding AG keine ausweispflichtigen Tatbestände aufweist, war die zusätzliche Darstellung der Gesamtergebnisrechnung nicht erforderlich. Die übrigen Standards und Interpretationen betreffen Sachverhalte, die gegenwärtig bei der BV Holding AG nicht vorkommen.

Folgende Standards und Interpretationen wurden überarbeitet und treten per 1.7.2009 in Kraft, werden jedoch nicht vorzeitig angewendet:

- IAS 27 – Konzern- und separate Einzelabschlüsse nach IFRS
- IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse (überarbeitet)

Abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses werden die neuen Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BV Holding AG voraussichtlich nicht beeinflussen.

Bewertungsbasis für Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Verbindlichkeiten und Forderungen
- bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte
- zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, generell zum Fair Value über die Erfolgsrechnung klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräusserung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte

Die Beteiligungen an Gesellschaften werden zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert; die Wertänderungen werden erfolgswirksam erfasst («designated as at fair value through profit or loss»). So wird auch bei Beteiligungen verfahren, die im Sinne der IFRS einen wesentlichen Einfluss vermitteln und daher – wäre die BV Holding AG keine Beteiligungsgesellschaft – nach der «Equity-Methode» bilanziert würden. Die Bilanzierung von Transaktionen erfolgt per Handelstag. Die Einbuchung der betreffenden finanziellen Vermögenswerte geschieht zum Fair Value zu diesem Zeitpunkt (mit dem Anschaffungspreis in der Regel identisch); Transaktionskosten im Sinne von Courtagen und anderen Gebühren werden als Finanzaufwand erfasst. Weitere übliche Transaktionskosten wie z. B. Aufwände zur Durchführung einer Due Diligence werden als Beratungsaufwand erfasst oder an Portfoliogesellschaften verrechnet. Die Fair Values werden vom Investment Advisor ermittelt, aber letztlich vom Verwaltungsrat beschlossen.

– Kотиerte Beteiligungen

Investitionen in regelmässig gehandelten Beteiligungen an börsenkotierten Gesellschaften werden mit dem letzten Schlusskurs vor dem Bilanzstichtag bewertet. Bei Beteiligungen, die einer Verkaufssperre (Lock-up) unterliegen, wird ein spezieller Abschlag vorgenommen (Marketability Discount). Derartige Abschläge aufgrund der beschränkten Handelbarkeit werden vom Verwaltungsrat individuell festgelegt und sind unter anderem von der Anzahl der gehaltenen Aktien und von der restlichen Dauer der Verkaufssperre

abhängig. In der Berichtsperiode unterlagen keine gehaltenen Positionen einer Verkaufssperre.

– Nicht kотиerte Beteiligungen

Die BV Holding AG unterscheidet bei ihren Beteiligungen an nicht-kotierten Unternehmen zwischen Nachfolgefinanzierungen (Beteiligungen mit tendenziell langfristigem Charakter) und Wachstumsfinanzierungen (Beteiligungen mit mittel- bis langfristigem Charakter):

Wachstumsfinanzierungen

Das Vorgehen bei der Folgebewertung wird gemäss den Richtlinien der EVCA (European Venture Capital Association) vorgenommen und entspricht den Bestimmungen von IAS 39 Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten. Eine Veränderung des Fair Value wird erfasst, wenn Preise für Kapitalerhöhungen oder partielle Verkäufe erzielt wurden und repräsentativ sind. Ferner wird eine Neubewertung vorgenommen, wenn Beteiligungen nachhaltig Jahresergebnisse erwirtschaften, die vom Geschäftsplan abweichen, wenn die Erreichung von beim Einstieg festgelegten Meilensteinen nicht plangemäss erfolgt oder wenn eine Unternehmensbewertung basierend auf verschiedenen Bewertungsmethoden dies anzeigt (darunter die Discounted Cashflow Methode oder andere Bewertungsmethoden, die verlässliche Schätzungen aktuell erzielbarer Marktpreise liefern). Zur Beurteilung der Notwendigkeit und Höhe einer Wertberichtigung wird im Sinne der EVCA Bewertungsrichtlinien vorgegangen, indem die folgenden fünf Kriterien herangezogen werden: Liquidität, Eigenkapital (Substanz), Ertragskraft, Einhaltung des Geschäftsplans, Qualität des Managements. Dabei werden normalerweise die Wertmessrichtlinien der EVCA angewendet, welche Wertberichtigungen in 4 Stufen vorsehen (25 %, 50 %, 75 % oder 100 %).

Nachfolgefinanzierungen

Bei Finanzierungen mit einem langfristigen Horizont, insbesondere bei Nachfolgefinanzierungen, finden Kapitaltransaktionen (Kapitalerhöhungen, Aktienverkäufe), welche einen Ansatz zur Bestimmung des Fair Value liefern könnten, selten statt. Die Bewertung der unter diese Kategorie fallenden Beteiligungen wird deshalb jährlich anhand verschiedener Bewertungsmethoden (darunter die Discounted Cashflow Methode oder andere Bewertungsmethoden, die verlässliche Schätzungen aktuell erzielbarer Marktpreise liefern) überprüft. Zusätzlich wird die Werthaltigkeit der Beteiligungen halbjährlich anhand der verfügbaren Berichterstattung der Gesellschaften überprüft.

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2009

1. Beteiligungen

Die Entwicklung der Beteiligungen im ersten Semester 2009 sah wie folgt aus:

(Beträge in CHF)

Gesellschaft	Fair Value per 31.12.2008	Nicht realisierte Gewinne (+) und Verluste (-) auf Beteiligungen	Zugänge (+) und Abgänge (-) zum Transaktionspreis	Fair Value per 30.06.2009	Angewandte Bewertungs- methode per 30.06.2009	Anteil in % an Stimmrechten der Gesellschaft per 31.12.2008	Anschaffungswert per 31.12.2008	Zugänge (+) und Abgänge (-) zu Anschaffungswerten	Anteil in % an Stimmrechten der Gesellschaft per 30.06.2009	Anschaffungswert per 30.06.2009
Börsenkotierte Gesellschaften										
Ypsomed Holding AG	1'600'000	-140'000		1'460'000	1)	0.2	1'223'998		0.2	1'223'998
Total Börsenkotierte Gesellschaften	1'600'000	-140'000	0	1'460'000			1'223'998	0		1'223'998
Wachstumsfinanzierungen										
E2E Technologies Ltd.	6'457'706			6'457'706	3)	45.4	5'079'702		45.4	5'079'702
Ziemer Group AG	5'707'556			5'707'556	3)	7.2	1'929'740		7.2	1'929'740
Piexon AG	2'201'413	691'873	175'536	3'068'821	2)	22.6	2'158'989	175'536	22.6	2'334'525
Polydata AG	355'000			355'000	4)	7.1	3'260'310		7.1	3'260'310
Covalys Biosciences AG	250'000			250'000	4)	21.7	3'000'000		21.7	3'000'000
Total Wachstumsfinanzierungen	14'971'675	691'873	175'536	15'839'083			15'428'741	175'536		15'604'277
Nachfolgefinanzierungen										
Skan Holding AG	26'390'000			26'390'000	3)	40.6	21'770'000		40.6	21'770'000
Lonstroff Holding AG	4'961'850			4'961'850	3)	80.1	2'961'850		80.1	2'961'850
Sphinx Werkzeuge AG	1'000'000			1'000'000	3)	11.2	800'716		11.2	800'716
Total Nachfolgefinanzierungen	32'351'850	0	0	32'351'850			25'532'566	0		25'532'566
Total Beteiligungen	48'923'525	551'873	175'536	49'650'933			42'185'305	175'536		42'360'841

Bewertungsmethoden per 30.06.2009

1) Bewertung basierend auf dem letzten Börsenschlusskurs vor dem Bilanzstichtag 2) Bewertung basierend auf letzter Finanzierungsrunde resp. Bewertung basierend auf konkreten Angeboten oder unterzeichneten Verträgen 3) Unternehmensbewertung 4) EVCA-Methode

2. Darlehen

Die Entwicklung der Darlehen im ersten Semester 2009 sah wie folgt aus:

(Beträge in CHF)

Gesellschaft	Fair Value per 31.12.2008	Zugänge (+) und Abgänge (-) zum Fair Value	Fair Value per 30.06.2009	Anschaffungswert per 31.12.2008	Zugänge (+) und Abgänge (-)	Anschaffungswert per 30.06.2009
Kurzfristige Darlehen						
Myriad Group AG (chem. Esmertec AG [Laufzeit: 12.09.2009]) Wandeldarlehen	80'062	0	80'062	80'062	0	80'062
Total Kurzfristige Darlehen	80'062	0	80'062	80'062	0	80'062
Langfristige Darlehen						
E2E Technologies Ltd. (Laufzeit: unbefristet) Wandeldarlehen	0	750'000	750'000	0	750'000	750'000
Lonstroff Holding AG (Laufzeit: unbefristet) Aktionärsdarlehen	5'388'150	0	5'388'150	5'388'150	0	5'388'150
Total Langfristige Darlehen	5'388'150	750'000	6'138'150	5'388'150	750'000	6'138'150

Aus Vertraulichkeitsgründen verzichtet die BV Holding AG auf die Offenlegung der Darlehensbedingungen.

3. Aktienkapital

Das Aktienkapital der BV Holding AG hat sich im ersten Semester 2009 wie folgt entwickelt:

Ereignis	Datum	Anzahl Aktien	Nominal CHF	Aktienkapital CHF
Total per 31.12.2008		8'726'275	4.90	42'758'748
Nennwertrückzahlung ¹⁾	17.03.2009		0.10	-872'628
Total per 30.06.2009		8'726'275	4.80	41'886'120

1) Die Nennwertrückzahlung mit Barausschüttung an die Aktionäre wurde durch die Generalversammlung vom 17.03.2009 beschlossen. Die Ausschüttung erfolgte am 10.06.2009.

Eigene Aktien	Anzahl Aktien	CHF
Bestand per 31.12.2008	90'615 Namenaktien à nominal je CHF 4.90	444'014
+ Käufe zu einem Durchschnittspreis von CHF 6.02	14'073	84'645
- Differenz zum Nominalwert		-15'940
- Verkäufe zu einem Durchschnittspreis von CHF 7.68	-7'527	-57'807
+ Differenz zum Nominalwert		20'925
Nennwertrückzahlung		-9'463
Bestand per 30.06.2009	97'161 Namenaktien à nominal je CHF 4.80	466'373

Genehmigte Kapitalerhöhung:

Die ordentliche Generalversammlung der BV Holding AG ermächtigte den Verwaltungsrat am 22. April 2008 das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 22. April 2010 um max. CHF 20'943'057.60 durch Ausgabe von max. 4'363'137 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit Nennwert von je CHF 4.80 zu erhöhen. Der jeweilige Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung sowie der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Nicht ausgeübte Bezugsrechte stehen zur Verfügung des Verwaltungsrates, der diese im Interesse der Gesellschaft verwendet. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zum Zweck der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder für die Einräumung einer Mehrzuteilungsoption an eine Bank oder ein Bankenkonsortium im Rahmen einer öffentlichen Aktienplatzierung auszu-schliessen. Der Verwaltungsrat entscheidet in diesem Fall über die Zuweisung der Bezugsrechte.

Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre hatten an den Stichtagen über 3 % der Aktien der Gesellschaft im Aktienregister eingetragen:

	Anzahl per 30.06.2009	in % des Aktienkapitals	Anzahl per 31.12.2008	in % des Aktienkapitals
Dr. h.c. Willy Michel, Gümligen (Bemerkung: direkt und über Techpharma)	2'629'043	30.1 %	2'618'163	30.0 %
Interkantonaler Rückversicherungsverband, Bern	1'881'152	21.6 %	1'881'152	21.6 %
Patinex AG, Wilen	600'000	6.9 %	600'000	6.9 %
H.U. & M. Müller, Muri b. Bern	368'504	4.2 %	368'504	4.2 %
Th. Plattner, Muri b. Bern	304'807	3.5 %	303'842	3.5 %

4. Ergebnis pro Aktie

	1. Semester 2009	1. Semester 2008
Periodenergebnis	1'568'553	2'306'382
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	8'618'187	8'642'083
Periodenergebnis pro Aktie (unverwässert)	0.18	0.27
Periodenergebnis pro Aktie (verwässert)	0.18	0.27
	30.06.2009	31.12.2008
Eigenkapital	66'997'120	66'329'138
Anzahl ausstehende Aktien per Stichtag	8'629'114	8'635'660
Net Asset Value je Aktie	7.76	7.68

5. Transaktionen mit nahe stehenden Personen oder Gesellschaften

Geschäfte mit nahe stehenden Personen (Verwaltungsrat) und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktkonformen Konditionen abgeschlossen.

Entschädigung des Verwaltungsrates

Für das erste Semester 2009 wurden dem Verwaltungsrat keine Entschädigungen entrichtet, jedoch wurden die Honorare sowie die Erfolgsbeteiligung abgegrenzt. Die entsprechenden Abgrenzungen per 30. Juni 2009 betragen (inkl. abgegrenzter Sozialkosten) CHF 94'481 (per 30. Juni 2008: CHF 102'115). Die Basis der Verwaltungsrats honorare blieb gegenüber dem Jahresabschluss per 31. Dezember 2008 unverändert.

Transaktionen mit sonstigen nahe stehenden Personen

Im Rahmen der Kapitalerhöhung der Piexon AG im April 2009 beteiligte sich zusammen mit der BV Holding AG und einem weiteren Investor die Techpharma Management AG, welche Aktionärin der BV Holding AG ist, zu denselben Konditionen an dieser Kapitalerhöhung und hält dadurch neu einen Anteil von unter 3 % an der Piexon AG.

Im ersten Semester 2009 fanden keine weiteren Transaktionen mit sonstigen nahe stehenden Personen statt. Für einen Überblick über laufende Beziehungen zu nahe stehenden Personen wird auf den Jahresabschluss per 31. Dezember 2008 verwiesen.

6. Entschädigung an den unabhängigen Investment Advisor

Die an den unabhängigen Investment Advisor entrichteten Entschädigungen gehen aus der Erfolgsrechnung hervor. Die Basis der Berechnung der Investment Advisory Gebühren als auch der Performance-Fee blieb gegenüber den Angaben im Jahresabschluss per 31. Dezember 2008 unverändert.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die BV Holding AG übte bei der laufenden Kapitalerhöhung der Ypsomed Holding AG all ihre Bezugsrechte aus und zeichnete 2'500 Aktien der Gesellschaft über insgesamt CHF 171'250.

Der Halbjahresabschluss per 30. Juni 2009 wurde vom Verwaltungsrat am 6. Juli 2009 genehmigt und zur Publikation freigegeben.



Ernst Balmer
Präsident des
Verwaltungsrates



Dr. h. c. Willy Michel
Vize-Präsident des
Verwaltungsrates



Daniel Kusio
Geschäftsführer

BVgroup: «Unternehmer für Unternehmer»

Die BVgroup engagiert sich unternehmerisch als langfristig orientierter Partner mit Eigenkapital bei Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen von erfolgreichen Unternehmen in der Schweiz und im angrenzenden Ausland mit einem Umsatz von zwischen CHF 15–150 Millionen. Die BVgroup versteht sich als «Unternehmer für Unternehmer» und beteiligt sich als bedeutender Minderheitsaktionär oder als Mehrheitseigentümer.

BV Holding AG: Zugang zu privaten Direktbeteiligungen

Die BV Holding AG ist eine Schweizer Investmentgesellschaft mit Sitz in Bern und seit dem 5. April 2007 an der BX Berne eXchange kotiert (Tickersymbol: BVHN). Die BV Holding AG ermöglicht unternehmerischen Investoren den Zugang zu einem attraktiven Portfolio von privat gehaltenen Direktbeteiligungen.

Büro in Bern

Hotelgasse 1
CH-3011 Bern
Telefon + 41 31 310 01 30
Fax + 41 31 310 01 39

Büro in Zürich

Seehofstrasse 6
CH-8008 Zürich
Telefon + 41 44 251 18 80
Fax + 41 44 269 60 65

E-Mail kusio@bvpartners.ch

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

BV Holding AG, Bern